


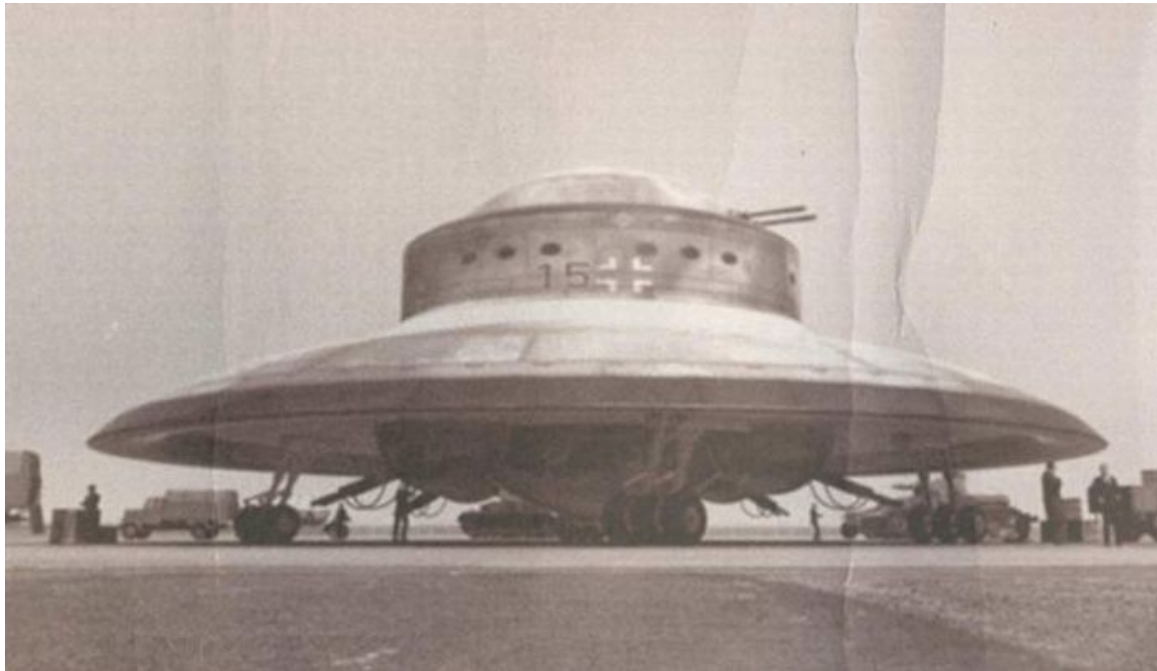
Berühmter deutscher Ingenieur sagte: „Fliegende Untertassen waren schon 1941 in der Planungsphase“

 transinformation.net/beruehmter-deutscher-ingenieur-sagte-fliegende-untertassen-waren-schon-1941-in-der-planungsphase/

Antares

February 24, 2021

geschrieben von [Arjun Walia auf collective evolution](#), übersetzt von Antares



In Kürze:

Die Fakten: Ich habe ein Dokument aus dem elektronischen Lesesaal der CIA erhalten, in dem ein berühmter deutscher Ingenieur, George Klein, seine Erfahrungen mit der „Fliegenden Untertassen“-Technologie in Deutschland schildert.

Bedenke: Haben wir Technologie von einem anderen Planeten „gekapert“ oder gefunden und Reverse-Engineering daraus gemacht? Stammt ein Teil dieser Technologie von Menschen? Sind viele UFOs sowohl von Menschen gemacht als auch „ausserirdisch“?

„Eine deutsche Zeitung veröffentlichte kürzlich ein Interview mit George Klein, einem berühmten deutschen Ingenieur und Flugzeugexperten, in dem er den experimentellen Bau von ‚Fliegenden Untertassen‘ beschreibt, den er während der Jahre 1941 bis 1945 durchführte.“ (Quelle, über den elektronischen Lesesaal der CIA.)

Es gibt keinen Mangel an ungewöhnlichen Dokumenten im elektronischen Lesesaal des Freedom of Information Act (FOIA) der CIA. Viele offenbaren die Bemühungen der Agentur, die technologischen Entwicklungen anderer Länder im Auge zu behalten, besonders während und nach dem Zweiten Weltkrieg.

Ein Dokument bringt einen berühmten deutschen Ingenieur namens Georg Klein zur Sprache, der, wie das Dokument ausweist, zum Ausdruck brachte, dass **„obwohl viele Leute glauben, dass die ‚Fliegenden Untertassen‘ seien eine Nachkriegsentwicklung, sie tatsächlich schon 1941 in der Planungsphase in deutschen Flugzeugfabriken waren.“**

Das Dokument erwähnt dann ein Experiment, welches von Klein beschrieben wurde:

Die „Fliegende Untertasse“ erreichte innerhalb von 3 Minuten eine Höhe von 12.400 Metern und eine Geschwindigkeit von 2.200 Stundenkilometern. Klein betonte, nach deutschen Plänen sollte die Geschwindigkeit dieser „Untertassen“ 4.000 Kilometer pro Stunde erreichen. Eine Schwierigkeit war, gemäss Klein, das Problem der Materialbeschaffung für den Bau der „Untertassen“ gewesen, jedoch auch dies sei von deutschen Ingenieuren gegen Ende 1945 gelöst worden, und der Bau der Objekte solle beginnen, so Klein weiter.

Laut Klein hatten die Deutschen bis 1944 bereits drei Untertassen für Tests gebaut. Waren das die „Foo“-Fighter, von denen die amerikanischen Piloten berichteten? Das Dokument beschreibt die drei Scheiben:

Ein Typ hatte tatsächlich die Form einer Scheibe, mit einer Innenkabine, und wurde in den (nicht identifizierten) Fabriken gebaut, die ebenso die V2-Raketen gebaut hatten. Dieses Modell hatte einen Durchmesser von 42 Metern. Das andere Modell hatte die Form eines Rings, mit erhabenen Seiten und einer kugelförmigen Pilotenkabine, die aussen, in der Mitte des Rings, angebracht war ... [und] beide Modelle hatten die Fähigkeit, senkrecht zu starten und in einem extrem begrenzten Gebiet zu landen, wie ein Hubschrauber.

Den Ingenieuren wurde befohlen, diese Untertassen zu zerstören, einschliesslich aller ihrer Pläne für sie. **„Die Ingenieure der Mite-Fabriken in Breslau wurden jedoch nicht rechtzeitig vor der sowjetischen Einmarsch gewarnt, und so gelang es den Sowjets, ihr Material zu beschlagnahmen. Die Pläne sowie das Fachpersonal wurden sofort unter schwerer Bewachung direkt in die Sowjetunion geschickt.“**

Der Luftfahrtautor Nick Cook ist einer von vielen, die sich mit diesem Thema beschäftigt haben, und kam 2002 zu dem Schluss, dass die Nazis „mit einer Form der Wissenschaft experimentiert haben, die der Rest der Welt niemals auch nur im Entferntesten in Betracht gezogen hat“ und die bis in die heutigen Tage unterdrückt wird. (Quelle)

Das lässt uns doch überaus erstaunt sein, was die Vereinigten Staaten erhalten haben, wenn man bedenkt, dass im Rahmen der Operation Paperclip eine Reihe deutscher Spitzenwissenschaftler in die Vereinigten Staaten transportiert wurden.

„[Der italienische Forscher] Renato Vesco behauptete, dass Deutsche die Antigravitation entwickelt hätten. Scheibenförmige und röhrenförmige Raumschiffe wurden gegen Ende des Zweiten Weltkriegs gebaut und getestet, was, so erörterte er, die treffende Erklärung für die Foo-Fighter sei.

Diese Konzepte, so führt er weiter aus, wurden von den Amerikanern und Sowjets entwickelt und führten direkt zu fliegenden Untertassen.“ – Richard Dolan

Dr. David Clarke ist ein investigativer Journalist, Leser und Dozent an der Sheffield Hallam University in England. Er war des Weiteren von 2008 -2013 der Kurator für das UFO-Projekt des Nationalarchivs und kommentiert regelmässig in nationalen und internationalen Medien über UFOs.

Dr. Clarke sagte der Daily Mail,

Obwohl sie teilweise zensiert wurden, können sie die Tatsache nicht verbergen, dass das britische Militär an der Gewinnung von UFO-Technologie interessiert war, oder an dem, auf was sie sich geziert als „neuartige Waffentechnologie“ bezogen ... Und die Akten enthüllen, dass sie verzweifelt versuchten, diese Technologie zu erbeuten – wo auch immer sie herkam – bevor die Russen oder die Chinesen sie zuerst in die Hände bekamen ... Obwohl dies 1997 war, wurde Russland immer noch als ein unbesiegter Feind mit einem Waffenprogramm erachtet, das als eine Bedrohung für den Westen angesehen wurde.

Vielleicht hat dieses Reverse Engineering somit schon vor langer Zeit begonnen? Kürzlich tauchte eine sehr aussagekräftige, ‚Undichte Stelle‘ zu diesem Thema auf, die das Gleiche nahe legt.

Die Schlussfolgerung

Das Thema UFOs gewinnt weiter an Popularität, insbesondere in Anbetracht des Faktes, weil es jedes Jahr aufs Neue im Mainstream legitimiert wird. Die dahinter liegenden Absichten sind ein ganz anderes Thema, doch eines bleibt meiner Meinung nach sicher: „*Das Phänomen ist etwas Reales und keine Vision oder Fiktion.*“ – General Nathan Twining (Quelle)

Die Geschichte der Menschheit wurde in der Weise erschaffen, über einen gewissen Zeitraum eine Sache zu glauben zu sollen und dann einen paradigmenstreichenden Moment zu erhalten, der diesen Glauben erschüttert. Nimm zum Beispiel den prominenten Physiker Lord Kelvin, der im Jahr 1900 erklärte: „Es gibt nichts Neues mehr in der Physik zu entdecken. Alles, was über bleibt, ist mehr und präzisere Messungen.“ Es bedurfte nicht langer Zeit, bis diese Aussage durch Einsteins veröffentlichte Arbeit über die spezielle Relativitätstheorie widerlegt wurde. Einsteins Theorien stellten den damals akzeptierten Wissensrahmen in Frage und zwangen die wissenschaftliche Gemeinschaft, sich für eine alternative Sicht auf die Realität zu öffnen.

Diese Art von Dingen wird im Laufe der Menschheitsgeschichte immer wieder passieren, und es geschieht heute mehr als jemals zuvor in Bezug auf eine Vielzahl von verschiedenen Themen.

Es ist definitiv eine aufregende Zeit, in der wir leben.

Und einfach so sind die UFO „Absturz Rückgewinnungen“ sind jetzt Mainstream



geschrieben im Oktober 2020 von Arjun Walia auf collective evolution, übersetzt von Antares

In Kürze

Die Fakten: Eric W. Davis, ein renommierter Astrophysiker, der mit dem UFO-Programm des Pentagons gearbeitet hat, erklärte, dass er erst im März ein klassifiziertes Briefing für eine Agentur des Verteidigungsministeriums über Rückgewinnungen (etwa ‚Nachbau‘) von „ausserirdischen Fahrzeugen, die nicht auf dieser Erde hergestellt wurden, gegeben hat.“

Überlege: Warum erkennt der Mainstream plötzlich diese Informationen an, nach einer langen Kampagne des Lächerlichmachens, der Geheimhaltung, der Desinformationen und der Zensur? Was bedeuten diese Enthüllungen für ein sich erweiterndes menschliches Bewusstsein?

Was war passiert: Eric W. Davis, ein renommierter Astrophysiker, der seit 2007 als Subunternehmer und dann als Berater für das UFO-Programm des Pentagons tätig war, erklärte kürzlich, dass in einigen Fällen die Untersuchung des Materials, welches aus einigen geborgenen UFOs gewonnen wurde, ergab, dass „ihre Quelle nicht bestimmt

werden konnte“, so die New York Times. Das brachte Davis zu der Schlussfolgerung: „Wir selbst konnten es nicht herstellen.“ Die New York Times erklärte weiter: „Davis, der jetzt für Aerospace Corp, ein Verteidigungsunternehmen, arbeitet, sagte, dass er erst im März ein geheimes Briefing für eine Agentur des Verteidigungsministeriums über Rückgewinnungen von „ausserirdischen Fahrzeugen, die nicht auf der Erde hergestellt wurden“ gegeben hat.“

Das Titelfoto stammt von Billy Meier. Ob es echt oder gefälscht ist, das musst du entscheiden.

Hier sind ein paar seiner Veröffentlichungen, falls du daran interessiert bist, weiter zu forschen.

Wie cool wäre es gewesen, bei diesem Briefing dabei gewesen zu sein? Die New York Times behauptet, oder ihr wurde gesagt, dass die Regierung die Quelle nicht identifizieren konnte, doch laut Davis, wissen sie eindeutig, dass diese Materialien nicht auf der Erde hergestellt werden.



Als Randnotiz, das Bild, das du hier oben siehst, stammt vom NASA / Lockheed Senior Wissenschaftler Norman Bergrun, aufgenommen von der Voyager-Mission 1980. Es ist ein unidentifiziertes Flugobjekt, das extrem und unvorstellbar gross ist. Norman glaubt, dass es sich um „ausserirdische Fahrzeuge“ handelt. Die Voyager-Mission hatte die Aufgabe, den Saturn, seine Ringe und seine Monde zu fotografieren. Du kannst mehr über diese spezielle Geschichte und das Bild hier lesen.

Wenn jemand wie Eric Davis spricht, ist es schwer, das nicht zu beachten, was er sagt, und es dann mit einem offenen Geist zu erforschen. Über viele Jahre war er Mitglied des National Institute for Discovery Sciences (NIDS) (im Besitz von Robert Bigelow), der Chief Science Officer von EarthTech Int'l, Inc. und des Institute for Advanced Studies in

Austin, Texas. Er ist Eigentümer / Geschäftsführer / Chief Scientist von Warp Drive Metrics, die das Verteidigungsministerium beraten und Verträge abschliessen. Er ist ausserdem ausserordentlicher Professor in der Early Universe, Cosmology and Strings Group am Center for Astrophysics, Space Physics & Engineering Research an der Baylor University in Waco, TX.

Davis deutete die Idee an, er selbst sei sich der Quelle dieser Objekte gewahr, wie es viele andere auch taten. Die New York Times berührt das jedoch nicht in ihrer Berichterstattung. Wir werden den möglichen Grund erkunden, weswegen die NYT das gegenwärtig ausgelassen hat.

„Ja, es gab abgestürzte Raumschiffe und geborgene Leichen.“ - Apollo 14 Astronaut Dr. Edgar Mitchell. (Quelle)

Warum ist dies von Bedeutung?

Wir haben jetzt Zeugenaussagen von hunderten von „hochrangigen Individuen“, einschliesslich all das tatsächliche Videomaterial, die Bildern, Radaraufzeichnungen und andere elektro-optische Daten, die an die Öffentlichkeit gelangt sind. Dennoch gibt es noch immer so ein hohes Mass an Geheimhaltung und eine so begrenzte Geschichte, die der Öffentlichkeit erzählt wird, während eine langsame Kampagne zur Enthüllung dieser Informationen bereits beginnt.

Die Aussage unten von Victor Marchetti, einem ehemaligen Sonderassistenten des stellvertretenden Direktors der Central Intelligence Agency (CIA), scheint nicht mehr so wahr zu sein, zumindest der letzte Teil.

„Wir sind in der Tat von ausserirdischen Wesen kontaktiert – vielleicht sogar besucht – worden, und die US-Regierung ist in Absprache mit den anderen nationalen Machthabenden der Erde entschlossen, diese Informationen vor der Öffentlichkeit geheim zu halten.“

(Second Look, Band 1, Nr. 7, Washington, DC, Mai, 1979)

Dies ist für viele verwirrend, die dem Aufmerksamkeit schenken, denn so lange wurde die Menschheit einer „offiziellen Kampagne des Lächerlichmachens und der Geheimhaltung“ über UFOs und ETs unterworfen. (Ex-CIA-Direktor Roscoe Hillenkoetter) Warum nunmehr auf einmal all die Offenlegungen? Wenn die Mainstream-Medien über gravierende Themen berichten, sind, basierend auf meinen Beobachtungen, in der Regel stets eine schwindelerregende Menge von Manipulation und Desinformation beteiligt. Ist es das, was wir sehen werden, oder was wir schon sehen ... bezogen auf das UFO-Thema, jetzt, wo es im Mainstream populär geworden ist? Ich weiss es nicht, ist es eine Möglichkeit? Ja.

Stellen UFOs eine Art von Bedrohung dar? Oder ist diese Idee nur Regierungspropaganda?

Oder bereiten sie die Menschheit einfach nur auf das Unvermeidliche vor?

Durch das UFO-Thema zu navigieren und zwischen glaubwürdigen Informationen und Desinformationen zu unterscheiden, mag schwierig sein. Beachte das obige Zitat von Roscoe Hillenkoetter, doch bedenke auch, dass andere hervortraten und behaupteten, es sei ihre Aufgabe, in diesem Bereich Fehlinformationen zu verbreiten, wie z.B. Richard Doty, ein ehemaliger Sonderermittler der Air Force (AFSIO). Du kannst [hier](#) mehr darüber lesen.

Der Wissenschaftler und renommierte UFO-Forscher Jacques Valle ist ebenfalls auf Dokumente gestossen, die in seinen Worten schlüssig zeigen, dass die CIA gefälschte Alien-Entführungen in Südamerika als Teil ihres Programms zur psychologischen Kriegsführung durchführte. Mehr darüber kannst du [hier](#) lesen.

Wurden auf dem Gebiet der UFOs, was ja ein sehr reales Phänomen darstellt, Desinformationen verbreitet? Und warum? Basierend auf dem, was ich herausfand, dient es einfach dazu, eine Kluft innerhalb der UFO-Gemeinschaft zu erschaffen, sowie es schwieriger zu machen, zu bestimmen, was real ist und was nicht, was wahr ist und was nicht wahr ist. Somit wird in irgendeiner Art erschwert, zu echter Wahrheit zu gelangen, hinter der sich die Menschen vereinen können.

Was die New York Times dir nicht gesagt hat

Wenn es sich um Eric Davis dreht, gibt es eine sehr wichtige Geschichte zu erzählen, und sie handelt von einem der grössten und bedeutsamsten Lecks in der UFO-Geschichte, wenn es sich um die Dokumentation handelt. [Jenes Dokument](#) geht auf die Details bezüglich eines Treffens ein, das zwischen Dr. Eric Davis und Vizeadmiral Thomas Ray Wilson stattfand.

Seit dem Durchsickern dieses [Dokuments](#) gab es kein öffentliches Dementi von Davis bezüglich der Authentizität dieser Dokumente, und der Schwerpunkt des Dokuments geht um ein Treffen (und was nach diesem Treffen geschah), das 1997 zwischen dem UFO-Forscher Dr. Steven Greer, Admiral Wilson, Dr. Edgar Mitchell (Apollo 14- Astronaut) und anderen hochrangigen Personen innerhalb des Militärs stattfand. Dieses Treffen wurde von Dr. Greer und Dr. Mitchell fast vier Jahre vor dem Durchsickern dieser Dokumente besprochen, es ist also alles sehr interessant.

Das Fazit

Das Thema der UFOs lässt keinen Aspekt der Menschheit unangetastet. Es hat enorme Auswirkungen auf das menschliche Bewusstsein und eröffnet neue Erkenntnisse über die Natur der Realität, Geschichte, Wissenschaft, Technologie, Metaphysik und vieles mehr. Letztendlich kommt der Wandel nicht durch neue Entdeckungen und Technologien, sondern durch das Bewusstsein, welches hinter diesen neuen Entdeckungen und Technologien steht. Die Leute sagen, es gäbe da draussen Technologien, die die Welt drastisch verändern und uns allen zu Wohlstand verhelfen können, doch wie gesagt, es ist nicht die Technologie, es ist unser Bewusstseinsniveau, das bestimmt, wie diese Technologie genutzt wird oder nicht genutzt wird.

Was werden wir mit den Informationen tun, die wir lernen? Warum sollten wir unsere fortschrittlichste Technologie für Waffen und Bevölkerungskontrolle verwenden? Warum sollten wir sie nicht nutzen, um eine Welt zu erschaffen, in der es uns allen gut geht? Vielleicht ist der Blick ins Unbekannte eine Botschaft, uns selbst zu betrachten und zu hinterfragen, was genau wir auf diesem Planeten tun und warum wir es tun. Der vorrangige Grund, weswegen ‚die Menschheit‘ diese Technologien für Krieg statt für Frieden und eine blühende Welt einsetzt, ist, dass wir uns einfach in einem Zustand der Unbewusstheit befinden und an eine uns erzählte und forcierte Geschichte der Trennung gebunden sind. Wenn wir unser Gewahrsein dahingehend erweitern, wer wir wirklich sind, beginnt unsere Verbindung zum Einssein, dem Gewebe unserer Realität, die Art und Weise zu verändern, wie wir auf diesem Planeten agieren und Technologie nutzen.

Die Menschen haben das Potenzial, eine Erfahrung zu erschaffen, in der jeder gedeihen kann. Die Erweiterung und Evolution des Bewusstseins ist lebenswichtig, und die Realität, dass wir nicht allein sind und wahrscheinlich schon viele Male besucht wurden, ist wahrlich eine globale, paradigmenerändernde Realität.